

KAB besichtigt die Burg Hof am Regen



Interessierte Mitglieder der KAB hatten die Gelegenheit, die Burg-ruine Hof am Regen zu besichtigen. Die Burg, die sich im Besitz der Stadt Nittenau befindet, ist der Öffentlichkeit nur im Rahmen von Führungen zugänglich.

Die Teilnehmer wurden vom mittelalterlich gekleideten Burgkastellan Franz Joseph Vohburger durch die Anlage geführt. Die Burg stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde von Rüdiger von Hof erbaut. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten ihre Besitzer mehrfach. Während des Rundgangs berichtete Vohburger über die wichtige Rolle, die die Burgherren von Hof für die Wittelsbacher spielten.

Die Burganlage besteht aus einer südlich gelegenen Vorburg und der Hauptburg im Norden. Diese geht im Wesentlichen auf eine romanische Landkirche aus dem 12. Jahrhundert zurück, die später um zwei profane Obergeschosse für Wohn- und Nutzungszwecke erweitert und dadurch zu einer Turmburg ausgebaut wurde. In der Apsis der inzwischen restaurierten Kapelle befinden sich Fresken aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Mauerstärken von bis zu 2,50 Metern sowie mehrere Schießscharten zeugen von der Wehrhaftigkeit der Gesamtanlage.

Nach der Führung ließ die Gruppe den Nachmittag bei einer Einkehr in Marienthal, unter Bäumen gemütlich ausklingen.

Text und Foto: Reinhold Gebhard